

Nichtzulassung zur FHR-Prüfung

Name und amtliche Bezeichnung der Schule/des Schulträgers

Sehr geehrte Frau/Sehr geehrter Herr¹ _____
Vor- und Zuname

Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn¹ _____, sind/ist zurzeit Schüler/Schülerin¹ des Bildungsgangs _____

im Fachbereich _____

mit dem fachlichen² Schwerpunkt³ _____.

Gemäß Beschluss der Zulassungskonferenz vom _____ sind Sie/ist Ihre Tochter/Ihr Sohn¹ _____ entsprechend § 13 Absatz 2 Anlage C APO-BK (BASS 13-33 Nr. 1.1) nicht zur Fachhochschulreifeprüfung zugelassen, da Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn¹ in dem Fach/in den Fächern¹

_____.
mangelhafte bzw. ungenügende Leistungen erbracht haben/hat¹.

- Sie/Ihre Tochter/Sohn¹ muss/müssen¹ gemäß § 13 Absatz 2 Anlage C in Verbindung mit § 5 Absatz 4 Erster Teil der APO-BK (BASS 13-33 Nr. 1.1) wegen Überschreitung der Höchstverweildauer den Bildungsgang verlassen.¹
- Gemäß Nummer 13.5 der Verwaltungsvorschriften zu § 13 Absatz 5 Anlage C APO-BK (BASS 13-33 Nr. 1.1 und 1.2) können/kann¹ Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn¹ die Jahrgangsstufe wiederholen.¹
- Sie/Ihre Tochter/Ihr Sohn¹ verlassen/verlässt¹ den Bildungsgang.¹

Ich bitte um eine entsprechende Nachricht.¹

Ort, Datum

Vorsitzende/Vorsitzender des
allgemeinen Prüfungsausschusses

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Berufskolleg (Name und Anschrift der Schule) schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer/eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin/ dem Widerspruchsführer zugerechnet.

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Soweit vorhanden

3) In Bildungsgängen ohne Schwerpunkt ist die Zeile zu streichen